



PRESSEINFORMATION, 27.09.05

Frische Ausstrahlung und schlanker Körper: PermFat®-Verfahren löst zwei Probleme auf einmal

Klinik Rosengasse bietet eigenes, schonendes Verfahren zur Eigenfett-Behandlung an

Jede Frau kennt das Problem: An Po, Bauch oder Oberschenkeln sind kleine hartnäckige Fettpölsterchen einfach nicht wegzukriegen. Im Gesicht dagegen verliert die Haut mit den Jahren an Volumen und Straffheit – Falten entstehen. Die Lösung scheint einfach: Was an der einen Stelle zuviel ist, könnte an der anderen Stelle neue Fülle und Form geben. Genau diese Idee macht sich die so genannte Eigenfettunterspritzung zunutze.

In der Klinik Rosengasse, einer der renommiertesten deutschen Kliniken für Ästhetisch-Plastische Chirurgie, hat Chefarzt Prof. Albert K. Hofmann diese Methode, die aus den USA stammt, weiterentwickelt: Mit seinem PermFat®-Verfahren lassen sich altersbedingte Falten gezielt auffüllen und der Gewebeerlust im Gesicht korrigieren. Vor allem bei tiefen Falten im Mund- und Wangenbereich ermöglicht dieses Verfahren sehr gute Ergebnisse und gibt dem Gesicht wieder eine natürliche und jugendliche Ausstrahlung. Und das für viele Jahre.

Die Behandlungsplanung beginnt mit einer individuellen Beratung durch Prof. Albert K. Hofmann. Er analysiert die altersbedingten Veränderungen der Gesichtshaut und der Gesichtskonturen. Mit dem in der Klinik Rosengasse angewendeten Computer-Imaging kann er die Anwendungsgebiete und Behandlungserfolge schon vor der OP zeigen und gemeinsam mit dem Patienten das Behandlungsziel und die optimale Vorgehensweise besprechen.

Zu Beginn der Behandlung entnimmt Prof. Hofmann dann aus den ohnehin unliebsamen Fettpölsterchen des Körpers ein wenig Eigenfett. Auf Wunsch kann das Verfahren auch sehr gut mit einer Fettabsaugung an diesen Stellen kombiniert werden.

Das Besondere des PermFat®-Verfahrens ist die spezielle Aufbereitung der eigenen Fettzellen: Sie werden gereinigt, zentrifugiert und zu einem körpereigenen Fettzell-Collagenkonzentrat verarbeitet. Mit speziell entwickelten Kanülen wird diese Substanz dann von Prof. Hofmann an den Problemzonen im Gesicht eingebracht.

Bei herkömmlichen Eigenfettunterspritzungen wird das Fett häufig zu schnell vom Körper abgebaut oder es verklumpt im Körper. Dies kann dazu führen, dass die Haut ihr Volumen schon nach wenigen Monaten wieder verliert und optisch unangenehme Verhärtungen oder sogar Entzündungen entstehen. Das PermFat®-Verfahren hingegen ist besonders schonend und im Ergebnis lang anhaltend, weil der Körper das natürliche Fettgewebe teilweise wieder einbauen oder auch in körpereigenes Bindegewebe umbauen kann. Im Gegensatz zu körperfremden Substanzen löst das Eigenfett außerdem keine allergischen Reaktionen aus. Es glättet die Falten sowohl bei Frauen als auch bei Männern dauerhaft und gibt der Haut einen geschmeidigen Teint.

Je nach Umfang erfolgen Fettentnahme und Unterspritzung bei örtlicher Betäubung oder mit einer schonenden Vollnarkose. Schmerzen treten nach dem Eingriff so gut wie nie auf. Bis sich der neue Teint allerdings in voller Schönheit präsentieren lässt, dauert es etwa ein bis zwei Wochen.



Und möglicherweise wurden dann gleich bei einer Behandlung zwei Probleme gelöst: Das Gesicht ist wieder glatt und straff – und auch die störenden Fettpölsterchen an Po, Bauch oder Oberschenkeln sind gleich mit verschwunden.

Weitere Informationen:

Klinik Rosengasse GmbH
Prof. Dr. med. Albert K. Hofmann
Rosengasse 19
89073 Ulm

Tel. 0731 – 14003413
Fax. 0731 – 14003412
Mail info@klinik-rosengasse.de
Internet www.klinik-rosengasse.de